

Die Cerambycidenfauna von Istrien (Jugoslawien), Coleopt. Ceramb.

Von C. v. DEMELT und P. SCHURMANN, Klagenfurt

Einleitung

Die Untersuchungen auf der Halbinsel Istrien, deren Ergebnis mit vorliegender Arbeit veröffentlicht wird, begannen im Jahre 1952. Nachdem die Verfasser während der Jahre 1953 bis 1963 Gelegenheit hatten, ihre Forschungen fortzusetzen, konnten die Studien in angemessener Zeit zu einem Abschluß gebracht werden und in diesem Zeitraum nicht weniger als 11 für Istriens Fauna neue Arten nachgewiesen werden.

Giuseppe MÜLLER (Trieste) in seiner ausgezeichneten Arbeit über die Käfer der Venezia Giulia ("I Coleotteri della Venezia Giulia", erschienen im Centro Sperimentale Agrario e Forestale 1953 in Triest) führt für Istrien 123 Arten an. Die Fundorte in der Arbeit von Giuseppe MÜLLER wurden in dieser jetzigen Neuaufstellung der Cerambycidenfauna von Istrien berücksichtigt, ebenso die Fundorte, die in der modernen Arbeit von René MIKSIC (Sarajevo) in seiner Bockkäferfauna Jugoslawiens für Istrien genannt wurden ("Prilog poznavanju faune strizibuba Jugoslavije", Acta biologica III, 1963 Zagreb).

In den letzten 10 Jahren wurden von den Verfassern außer den 11 für Istrien neuen Cerambycidenarten viele neue Fundorte von bereits früher bekannten Arten entdeckt und vor allem Erkenntnisse über die Biologie und Oekologie erworben; so wurden bis zur Veröffentlichung dieser Arbeit über 40 Arten durch Zucht ex larva erhalten!

Die Bockkäferfauna von Istrien setzt sich aus insgesamt 134 Arten zusammen (Stand vom Anfang des Jahres 1964).

Geographische Verbreitung

Von den 134 Arten, die bis jetzt aus Istrien bekannt geworden sind, entfallen 1 Art auf die Prioninae, 90 Arten auf die Cerambycinae und 43 Arten auf die Lamiinae.

63 % sämtlicher Arten gehören der mitteleuropäischen bzw. der gemeinschaftlichen europäischen Fauna an, etwa 26 % sind über das südliche Mitteleuropa und Südeuropa verbreitet, während 10 % der Mediterranregion angehören. Eine Art (*Neoclyptus acuminatus*) ist aus Amerika importiert, aber bereits seit über 60 Jahren über das nördliche Südeuropa bzw. südliche Mitteleuropa (Friaul, Poebene) verbreitet.

Was die Verbreitung der Arten innerhalb Istriens betrifft, so sei vor allem auf die Verschiedenheit der Gebirgsfauna im Gegensatz zu jener der Küstengebiete hingewiesen. So finden wir zum Beispiel im Gebiet der Učka größtenteils Arten, die in Mittel-, aber auch in Nordeuropa in tieferen Lagen häufig vorkommen. Daß diese Arten in Istrien nicht oder nur selten zur Küste herabsteigen, hängt damit zusammen, daß sie eben nur im Gebirge ähnliche Lebensbedingungen finden, wie sie im kontinentalen Mittel- und Nordeuropa gegeben sind.

Biologisches

Wie eingangs bereits erwähnt, wurden über 40 Arten durch Zucht erhalten und so-

mit mit Sicherheit die Pflanzen- bzw. Holzart festgestellt, in der die betreffende Art brütet. Die Daten der durch Zucht erhaltenen Bockkäfer werden in der systematischen Aufstellung berücksichtigt und sind in der Liste mit einem [†]) versehen.

Eine kleine Zahl von Arten ist zu den Nachttieren zu zählen, so: *Icosium tomentosum*, *Criocephalus fesus*, *Trichoferus griseus*, *fasciculatus* und *pallidus*, *Niphona picticornis*, *Exocentrus punctipennis* und *Megopis scabricorne*. Auffallend ist, daß es sich dabei fast durchwegs um mediterrane Arten handelt.

Liste der Arten in systematischer Reihenfolge:

I. Prioninae

1. *Megopis (Aegosoma) scabricorne* Scop. [†])

Lebt in und an alten Stämmen von *Salix* und *Populus spec.*, wurde aber außerhalb Istriens auch an alten Buchen und Hainbuchen (*Fagus* und *Carpinus*) sowie an Stämmen alter Nußbäume (*Juglans regia*) beobachtet.

Portorož, bei Lucija 1 Ex. an alter Kopfweide (*Salix viminalis*) 12.7.60. Boljun, in altem, halb ausgehöhltem Schwarzpappelstamm (*Populus nigra*). Mehrere Larven, welche in Gemeinschaft mit *Rhamnusium bicolor* lebten, wurden eingetragen (2.6.60), welche sich dann am 12.6.60 verpuppten. Nach einer Puppenruhe von 18 Tagen schlüpfte am 30.6.60 das erste Männchen! Unserer Meinung nach, dürfte sich im Freiland die Verpuppung etwas später vollziehen, ebenso dürfte die Puppenruhe von längerer Dauer sein.

II. Cerambycinae

2. *Rhagium sycophanta* Schrk.

Diese Art lebt fast ausschließlich in verschiedenen Eichen- (*Quercus*) Arten. Draga im Rosandratal, vereinzelte Funde auch an der Westküste Istriens.

3. *Rhagium mordax* Deg.

Eine polyphage Art, welche auch in Istrien in verschiedenen Laubbäumen lebt, wie *Quercus*, *Castanea*, *Tilia*, *Acer*, *Betula*, *Carpinus* etc. Hier meistens in der montanen Zone.

Podgorje, Sabnik und Planik sowie auf der Učka (an *Fagus*) Mai/Juni.

4. *Rhagium inquisitor* L.

In verschiedenen Nadelholzarten wie *Pinus nigra* und *halepense* sowie *Pinus maritima*, aber auch in *Abies pectinata* (SIMMEL) nachgewiesen. Ebenfalls in der montanen Zone. Učka, Mai/Juni.

5. *Rhamnusium bicolor* Schrk. [†])

Diese Art lebt polyphag an verschiedenen Laubbäumen wie *Populus*, *Salix*, *Ulmus*, *Tilia*, *Fagus*, *Quercus* und *Castanea*. Für Istrien neu! Wurde von uns in mehreren Exemplaren in einer alten Schwarzpappel (*Populus nigra*) bei Boljun nach-

gewiesen, 2. Juni 1960. Im selben Stamm dieser Pappel befanden sich auch Larven von *Megopis scabricorne*.

6. *Xylosteus spinolai* Friv. †)

Diese Art entwickelt sich angeblich in *Fagus* und auch in *Abies*! Wir konnten *Xylosteus spinolai* sowohl in Kärnten (Karawanken) als auch in Istrien ausschließlich nur in Hasel (*Corylus avellana*) nachweisen.

Učka, aus *Corylus* gezogen, bzw. als Imago (welche bei dieser Art überwintert) aus der Puppenwiege in Haselstämmen nahe dem Wurzelstock herausgehauen (siehe Demelt: 12. Beitr. z. Biologie pal. Ceramb. *Xylosteus spinolai* Friv. Zeitschr. d. Arb. Gemeinschaft öst. Ent. 12. Jhg. Nr. 2, 1960).

7. *Leptorrhadium illyricum* Kr.

In Istrien nur einmal nachgewiesen. Učka, 2. Juni 1925 von STOLZ auf einem Grasalm! Trotz intensiver Durchforschung des Učka-Gebietes ist es uns bis jetzt noch nicht gelungen, diese Art neuerlich nachzuweisen.

8. *Stenochorus meridianus* L.

In der montanen Zone. Imago auf Blüten von *Spiraea* und Umbelliferen. Učka, Juni.

9. *Gaurotes virginea* L.

Neu für Istrien, bisher nur in der montanen Zone auf der Učka nachgewiesen. Mai/Juni auf Blüten.

10. *Acmeops collaris* L.

Imago auf Blüten verschiedener Art, besonders aber an *Crataegus* und *Paeonia peregrina*. Podgorje, Pazin, Učka, Veprinac und im Tal von Mošćenička draga.

11. *Cortodera holosericea* F. ssp. *birnbacheri* Pic.

In Istrien wurde diese ssp. von *C. holosericea* F. nur im Gebiet der Učka nachgewiesen. Wird durch Kätschern blumenreicher Wiesen erbeutet, die Käfer sitzen in der Regel auf den Stengeln und Blättern von *Centaurea montana* (Bergflockenblume). Mai/Juni.

12. *Grammoptera ustulata* Schall.

In der Regel an dünnen Eichenästen (*Quercus*), aber auch an Rosaceen wie *Crataegus*, *Pirus malus*, *Sorbus* und *Spiraea* etc.

In den Eichenwäldern zwischen Kaldanija und Savudrija in Nordistriem sowie auf der Učka und in Pula. April/Mai, auf der Učka im Juni.

13. *Grammoptera ruficornis* F.

Häufige Art in den Küstengebieten. Käfer an Blüten. Savudrija, Poreč, Pula, Opatija, Mai/Juni.

14. *Grammoptera variegata* Germ. †)

Diese Art lebt an Ästen von absterbenden Eichen (*Quercus*), Käfer in der Regel

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 16. Jhg. Nr. 1-3, 1964

auf blühenden *Crataegus* oder durch Klopfen von vertrocknenden, tiefhängenden Eichenästen. Opatija, Pula und Kaldanija, April/Mai. Diese Art ist sehr leicht zu züchten; wenn man im Herbst befallene Zweige einträgt, diese warm und feucht hält (auf Schimmel achten!), kann man zu Weihnachten oder zur Jahreswende bereits Imagines bekommen. *Grammoptera variegata* hat eine sehr kurze Puppenruhe, in der Regel 8-10 Tage.

15. *Alosterna tabacicolor* Deg.

Die Käfer sind auf Blüten zu finden und bevorzugen *Crataegus*, *Spiraea* und *Rubus* Blüten.

Ostküste von Istrien. Im Tal von Moščenička draga und auf der Učka. Mai/Juni.

16. *Leptura sexguttata* F. (Subg. *Anoplodera* Muls.)

Seltene Art, in Nordistrien auf Blüten von Zwerghollunder (*Sambucus ebulus*) gefunden. Juni.

17. *Leptura livida* F. (Subg. *Vadonia* Muls.)

In Istrien in der montanen Zone. Käfer auf Blüten. Učka und in Nordistrien. Juni/Juli.

18. *Leptura imitatrix* Dan.

Eine Art die für Istrien charakteristisch ist. Käfer auf Blüten von *Knautia arvensis*. Savudrija, Rosandra-Tal, Pula und Labin. Juni.

19. *Leptura fulva* Deg. (*Leptura* s. str.)

Eine blütenbesuchende Art, welche in Nordistrien verbreitet ist. Portorož. Juni/Juli.

20. *Leptura cordigera* Fuessly

Eine südeuropäische Art, welche gerne verschiedene Blüten besucht, mit Vorliebe aber *Rubus*-Blüten. In den Küstengebieten ziemlich häufig, speziell an der Westküste. Savudrija, Limski-Kanal, Rovinj und Pula. Juni/Juli.

21. *Leptura rubra* L.

Diese in Mitteleuropa sehr häufige Art ist in Istrien selten. Wird meistens nur in der montanen Zone gefunden. Učka. Juni/Juli. Moščenička Draga, 22. 7. 1963 ein ♀ auf einer Umbellifere! Die Larve dieser Art entwickelt sich nur in Nadelhölzern!

22. *Leptura dubia* Scop.

Eine Nadelholzart, welche in Mitteleuropa nur in gebirgigen Gebieten vorkommt, findet sich in Istrien nur auf der Učka vor! Erscheinungszeit ist Ende Juni/Juli.

23. *Judolia cerambyciformis* Schrk.

Eine mitteleuropäische Art, welche in Istrien nur im Norden vorkommt und möglicherweise auch auf der Učka noch gefunden werden kann. Käfer auf Blüten von *Spiraea aruncus*. Mai/Juni.

24. *Judolia erratica* Dalm.

Über Nord- und Westistrien verbreitet. Käfer mit Vorliebe auf Blüten von *Chry-*

santhemum leucanthemum und *Ferula galbanifera*. Savudrija, Buje, Limski-Kanal, Umag und Rovinj.

25. *Strangalia revestita* L. ⁺⁾

Diese seltene Art wurde aus Pappel (*Populus nigra*) gezogen. Boljun, 17.4. 1962 geschlüpft.

26. *Strangalia verticalis* Germ.

Käfer sind Blütenbesucher. In Istrien an der Ost- und Südküste. Medveja, Juni 1957, Pula und Medolin. Mai bis Juli.

27. *Strangalia melanura* L.

Diese kleine, blütenbesuchende Art findet sich auf der Učka, wurde aber auch in Rovinj und in Nordistrien nachgewiesen. Juni.

28. *Strangalia bifasciata* Müll.

Diese häufige Art ist über ganz Istrien verbreitet und besucht mit Vorliebe Blüten von *Daucus*, *Rubus*, *Eryngium* und *Achillea* etc. Juni/Juli.

29. *Strangalia septempunctata* F.

Ebenfalls eine blütenbesuchende Art, welche speziell in den Küstengebieten gefunden wird. Portorož, Umag, Limski-Kanal, Pula und Opatija. Juni/Juli.

30. *Strangalia nigra* L.

In Istrien in der montanen Zone verbreitet. Käfer Blütenbesucher (*Spiraea*, *Chrysanthemum* u. a.). Učka, Tal bei Mošćenička Draga, aber auch bei Montovun und östlich von Rovinj nachgewiesen.

31. *Strangalia aurulenta* F.

Diese schöne und seltene Art wurde auf der Učka erbeutet. Die Larve lebt in alten, verfaulenden Buchenstämmen. Juni-August.

32. *Strangalia maculata* Poda ⁺⁾

In Istrien ziemlich selten und vorwiegend in der montanen Zone verbreitet, aber auch in der Litoralzone schon gefunden worden. Učka, Limski-Kanal, Rovinj. Lebt polyphag in verschiedenen Laubhölzern. Juni/Juli.

33. *Strangalina attenuata* L.

Diese schlanke, blütenbesuchende Art in Istrien nur vereinzelt. Savudrija, Opatija und bei Pula. Mai/Juni.

34. *Necydalis major* L.

Diese sehr seltene Art wurde einmal in einem Stück auf der Učka gesammelt. Larve lebt dort wahrscheinlich in den Buchenstämmen.

35. *Asemum striatum* L.

Eine mitteleuropäische Art, die in Istrien nur in der montanen Zone ihre Verbreitung hat. In *Pinus spec.*: Rosandra-Tal, Učka. Erscheinungszeit ist Mai/Juni.

36. *Criocephalus ferus* Muls. ^{†)}

Lebt in und an Pinusstöcken, sowohl in den Küstengebieten als auch in der montanen Zone, Savudrija, Umag, Poreč, Pula und auf der Učka. Von Ende Juni bis August. Lebensweise genau so wie bei der mitteleuropäischen Art *Criocephalus rusticus*.

37. *Tetropium castaneum* L.

Diese nord- und mitteleuropäische Art ist lediglich auf der Učka gefunden worden und ist für Istrien neu!

38. *Saphanus piceus* Laich. ^{†)}

Lebt in den unteren Stammteilen (nahe dem Wurzelstock) von Hasel (*Corylus avellana*). Führt eine versteckte Lebensweise und bevorzugt feuchte Areale, daher auch nur in der montanen Zone. Učka, Juni.

39. *Icosium tomentosum* Luc.

Diese mediterrane Art wurde einmal in Südistrien bei Pula gesammelt, 15. 9. 1916. (Wahrscheinlich von der Insel Kres durch Holz - Thuja oder Juniperus - importiert!)

40. *Hesperophanes sericeus* F.

Ebenfalls eine mediterrane Art, welche sich vorwiegend in *Ficus* und *Pistacia lentiscus* entwickelt, wurde aber auch in anderen Holzarten, wie *Prunus mahaleb*, schon nachgewiesen. Bei Labin, Pula und Opatija. Juli/August.

41. *Trichoferus cinereus* Vill. ^{†)}

Sowohl an der West- als auch an der Ostküste Istriens, aber überall selten. Larve polyphag in verschiedenen Laubholzarten wie *Quercus*, *Populus*, *Juglans regia*, *Prunus amygdalus*, sowie *Ulmus* und *Ficus* etc. Wurde von uns aus *Ulmus* gezogen. Rovinj, Opatija, Juli/August.

42. *Trichoferus griseus* F. ^{†)}

Ebenso wie vorige Art, nur häufiger. Hauptsächlich in *Ficus*-Stämmen und stärkeren Ästen. Lovran, Rovinj und Kanegra (Savudrija). Erscheinungszeit ebenfalls Juli/August.

43. *Trichoferus fasciculatus* Fald. ^{†)}

Eine sehr polyphage Art, welche in verschiedenen Laubholzarten lebt wie: Maulbeerbaum (*Morus*), Feige (*Ficus*), *Pistacia lentiscus*, *Quercus mirbeckii* und *ilex*, *Acer obtusatum* und *Nerium oleander* etc. Einmal wurde diese Art sogar in einer Conifere, nämlich in *Taxus baccata* nachgewiesen. In Istrien wird mit Vorliebe die gelbblühende Besenheide (*Spartium junceum*) befallen. Umag, Poreč, Pula und Rovinj. Ende Juni bis Juli.

44. *Trichoferus palidus* Oliv.

Diese äußerst seltene Art wurde erst 1963 zum erstenmal für Istrien nachgewiesen. Neue Art für Istrien! Die Käfer erscheinen erst um 21 Uhr auf Eichenstämmen (*Quercus robur*), die vom *Cerambyx cerdo* befallen sind. Lovran, 25.-28. Juli 1963.

45. *Cerambyx scopoli* Fuessly. ^{†)}

In der Regel in der montanen Zone, aber auch im Küstengebiet vereinzelt nachgewiesen. Die Käfer besuchen Blüten von *Sambucus ebulus*, *Prunus mahaleb*, *Fraxinus ornus* etc. etc.; Opatija und Učka. Mai-Juli. Durch Zucht aus *Fagus spec.* erhalten.

46. *Cerambyx velutinus* Brullé

Südliche Art, lebthauptsächlich in verschiedenen Eichen-Arten (*Quercus pedunculata*, *sessiliflora*, *pubescens* und *ilex*). In den Eichenwäldern zwischen Kaldanija und Savudrija, in Medveja und an der Südostküste. In der Regel in Gemeinschaft mit *Cerambyx cerdo*. *C. velutinus* erscheint erst nach Sonnenuntergang, während *C. cerdo* auch bei Tage fliegt. Erscheinungszeit Mai-August.

47. *Cerambyx cerdo* L.

In Istrien ist diese große Eichenbockart in der Regel nur in *Quercus*-Arten und in *Castanea sativa* (Edelkastanie) anzutreffen. Meistens in Gemeinschaft mit voriger Art, fliegt aber bei Tage, zum Unterschied von Mitteleuropa, wo er ebenfalls erst am Abend aus seinen Löchern hervorkommt! Savudrija, Umag, Rovinj und an der Ostküste bei Mošćenička Draga, Lovran und Opatija. Juni/Juli.

48. *Cerambyx miles* Bon.

Ebenfalls in Eichen, wurde aber auch an alten Maulbeerbaumstrünken (*Morus nigra*) gefunden. Erscheint in der Regel später als *C. cerdo*. Fliegt auch bei Tage und besucht manchmal auch Blüten (*Sambucus ebulus*). Savudrija, Pula, Rabac und Medveja bzw. Lovran, Juli/August.

49. *Cerambyx nodulosus* Germ. ^{†)}

Diese seltenere Art entwickelt sich in verschiedenen *Prunus*-Arten und mit besonderer Vorliebe in *Crataegus* (Weißdorn). Wurde von uns einigemal ex larva erhalten. In Istrien bisher nur im Norden nachgewiesen. Savudrija, Kanegra - Steinbrüche. Mai/Juni.

50. *Gracilia minuta* F. ^{†)}

Diese kleine Art, welche in vertrocknenden Ästen verschiedener Laubbäume lebt, wie *Quercus ilex*, *Ficus*, *Ostrya* und *Rubus*, kommt in Istrien in den Küstengebieten vor. Lovran, Medveja, Pula, Linski-Kanal, Kanegra bei Savudrija. Wurde aus dünnen Mandelzweigen gezogen (*Prunus amygd.*) Mai-Juni. Bei Lovran auch aus *Ficus*-Ästen.

51. *Obrium bicolor* Kr. ^{†)}

Lebt in dünnen, vertrocknenden Ästen von *Evonymus*, *Rosa*, *Ficus* und wahrscheinlich auch in *Crataegus*. Portorož, Lovran. April/Mai.

52. *Nathrius (Leptidea) brevipennis* Muls. ^{†)}

Ebenfalls eine sehr kleine Art, welche von uns für Istrien zum erstenmal nachgewiesen worden ist. Lebt ähnlich wie *Gracilia minuta* in verschiedenen Laubholzarten wie *Quercus ilex*, *Cornus sanguineus*, *Salix viminalis*, *Juglans*

Zeitschr. der Arbeitsgemeinschaft österr. Entomologen, 16. Jhg. Nr. 1-3, 1964

regia, *Morus nigra* und *Prunus amygd.* (Mandelbaum). Wurde auch aus Mandelzweigen gezogen. Kanegra bei Savudrija und Portorož. Juni/Juli.

53. *Stenopterus rufus* L. ⁺⁾

Lebt in *Quercus*, *Robinia* und *Castanea*. Die Käfer besuchen Blüten, besonders Umbelliferen (*Daucus*) und Compositen (*Achillea*). Medveja, Portorož, Piran, Savudrija, Pula. Erscheinungszeit Mai-Juli.

54. *Stenopterus flavicornis* Küst.

Ebenfalls ein Blütenbesucher. Bisher nur im Norden von Istrien nachgewiesen. Kopper, Portorož. Juni.

55. *Stenopterus ater* L.

Wie die beiden vorhergehenden Arten auf Blüten. Nur in Südtirol und an der Westküste nachgewiesen. Rovinj, Pula. Mai/Juni.

56. *Molorchus minor* L.

Diese mitteleuropäische Art nur in der montanen Zone. Sehr vereinzelt. Učka. Mai. Entwickelt sich in Nadelhölzern, Käfer besuchen Blüten von *Crataegus*, *Cornus*, *Sambucus* etc.

57. *Molorchus umbellatarum* Schreb. ⁺⁾

Im Gegensatz zu voriger Art findet die Entwicklung in Sträuchern statt. *Prunus spinosa*, *Cornus sanguineus*, *Viburnum opulus*, *Rosa canina* etc. Učka, Pula. Mai/Juni. Käfer auf Blüten.

58. *Callimellum angulatum* Schrk.

Entwickelt sich vornehmlich in *Quercus*-Arten. Käfer auf Blüten von *Crataegus* und *Sorbus*. Kaldanija, Savudrija, Učka. April/Mai.

59. *Dilus fugax* Oliv. ⁺⁾

In Istrien findet die Entwicklung dieser Art in der Regel in *Spartium junceum* statt. Käfer auf Blüten von Euphorbien, *Crataegus* und Umbelliferen. Plomin, Pula, Rovinj, Limski-Kanal, Buje und Savudrija, sowie Portorož und Kopper. April/Mai. Von uns mehrmals aus *Spartium junceum* gezogen.

60. *Aromia moschata* L.

Auf alten Weiden an der Westküste nicht selten. Portorož, Umag, auch auf der Učka schon nachgewiesen worden. Mai/Juni.

61. *Rosalia alpina* L. ⁺⁾

Diese schöne Gebirgsart wurde aus *Fagus*, welche von der Učka stammte, ex larva gezogen. Kommt in Istrien nur auf der Učka in Buchen vor. Juli/August.

62. *Anisarthron barbipes* Schrk.

Entwickelt sich in Stämmen verschiedener Laubhölzer wie *Ulmus*, *Acer*, *Fraxinus* (in Mitteleuropa aber vornehmlich in *Aesculus hippocastanum*). Umag,

Kaldanija, Labin, Boljun und auf der Učka, wo die Käfer abends um Ahorn schwärmten. Juni/Juli.

63. *Hylotrupes bajulus* L.

Diese in Mitteleuropa häufige und schädliche Art wurde zum erstenmal für Istrien nachgewiesen. In einem Haus in Medveja am 24. Juli 1963. Er ist eine Nadelholzart und geht in verbautes Holz von *Pinus* und *Picea*.

64. *Rhopalopus insubricus* Germ.

Diese schöne Art lebt in *Acer*-Arten. In Istrien bisher nur bei Labin nachgewiesen. Juli. (Häufiger im kroatischen Küstenland).

65. *Rhopalopus clavipes* F.

Eine sehr polyphage Art, welche sich in Laubholzarten wie *Quercus*, *Fagus*, *Salix*, *Castanea* etc., aber vor allem in verschiedenen Obstbäumen entwickelt. Savudrija, Rovinj und Pula. Juni/Juli.

66. *Rhopalopus femoratus* L.

Lebt in *Quercus*, *Castanea*, *Alnus*, Rosaceen und auch Obstbäumen. In Istrien bisher nur aus dem Norden bekannt geworden. Podgorje. April/Mai. Käfer in der Regel durch Klopfen von Reisig und Ästen.

67. *Semanotus ruscicus* F.

Diese seltene Art entwickelt sich in *Juniperus*. Sie wurde bei Pula und auf der Insel Brioni in Holzlagen auf *Juniperus*-Prügeln gesammelt. Es handelt sich um eine mediterrane Art.

68. *Pyrrhidium sanguineum* L.

Vorwiegend in *Quercus* im Westen und Süden von Istrien. Montovun, Limski und Pula. Erscheinungszeit März - Juni.

69. *Callidium violaceum* L.

Diese mitteleuropäische Art, welche sich in Coniferen entwickelt, wurde einmal bei Pula beobachtet (*Pinus*). Mai.

70. *Phymatodes testaceus* L.

Lebt in Laubholzarten, vorwiegend in *Fagus*, *Prunus* und *Carpinus*. Portorož, Poreč, Limski-Kanal, Pula und auf der Učka. Mai/Juni.

71. *Phymatodes lividus* Rossi

In trockenen Zweigen von *Quercus ilex*, wahrscheinlich auch in Ästen von Edelkastanie (*Castanea sativa*). In Rovinj und Pula. Mai.

72. *Phymatodes pusillus* F.

Lebt in *Quercus*-Arten und in Edelkastanie (*Castanea sativa*). Käfer auf Blüten von *Crataegus*, bei Rabac. März-Mai.

73. *Phymatodes glabratus* Charp. ^{†)}

Diese Art lebt ausschließlich in *Juniperus*-Arten. In Istrien sehr sporadisch.

Pola und Učka, April. Von der Učka aus *Juniperus comm.*-Prügeln ex larva gezogen.

74. *Phymatodes rufipes* F.

Diese kleine schöne Art wurde für Istrien als neu nachgewiesen. In den Eichenwäldern zwischen Kaldanija und Savudrija am 15.4.59, von blühenden *Crataegus* geklopft.

75. *Phymatodes fasciatus* Vill.

Alte Funde von Montovun und Poreč. Angeblich in *Quercus*. Mai

76. *Phymatodes alni* L.⁺⁾

Lebt in Reisig und in abgestorbenen Zweigen von *Quercus*, *Ulmus*, *Castanea*, *Fraxinus*, *Acer* und *Alnus*. Häufige Art, besonders im Norden und Westen von Istrien. Portorož, Kaldanija/Savudrija, Pula und auch Opatija. April/Mai.

77. *Xylotrechus rusticus* L.

In der montanen Zone auf der Učka in *Fagus* (Buche). Juli.

78. *Xylotrechus antilope* Schönh.

Ein alter Fund bei Montovun am 11.7.1870! Lebt in *Quercus*.

79. *Xylotrechus arvicola* Oliv.⁺⁾

Diese Art ist für Istrien neu und wurde von der Učka aus *Fagus* und *Corylus* ex larva gezogen. In der Nähe von Triest kommt sie in *Quercus ilex* und *Ostrya carpinifolia* vor. Juli.

80. *Plagionotus arcuatus* L.

Lebt in Istrien in *Quercus*, befällt aber anderswo auch *Fagus*, *Carpinus*, *Castanea* und *Robinia*. Käfer auf den Stämmen und auf Kletterholz von Eichen. Rosandra-Tal, Boljun und auf der Učka. Mai.

81. *Plagionotus floralis* Pall.

Die Entwicklung wurde lediglich in *Euphorbia gerardiana* beobachtet. Käfer sind eifrige Blütenbesucher und finden sich vornehmlich auf *Achillea* und *Chrysanthemum* aber auch auf *Eryngium*-Blüten. Portorož, Savudrija, Umag, Rovinj und Pula, auch auf der Učka beobachtet. Juni/Juli.

82. *Clytus arietis* L.⁺⁾

Lebt polyphag in verschiedenen Laubhölzern wie *Quercus*, *Fagus*, *Acer*, *Carpinus*, *Castanea*, *Corylus*, *Juglans*, *Crataegus*, *Robinia*, *Sarothamnus* und auch in *Rosa*. Von letzterer Holzart wurde diese Art von uns ex larva gezogen. Učka, Eichenwäldern zwischen Kaldanija und Savudrija. Mai/Juni. Käfer besucht Blüten. Puppenruhe ist auffallend lang, 60 bis 80 Tage!

83. *Clytus rhamni* Germ.⁺⁾

Entwickelt sich in verschiedenen Sträuchern, wie *Prunus mahaleb*, *Pistacia lentiscus*, *Palmyrus australis*. Käfer auf Blüten von Umbelliferen. In Istrien

nur in den Küstengebieten im Süden. Lovran, Opatija, Labin, Pula. Mai/Juni. Von letzterem Fundort wurde diese Art auch aus *Ulmus* gezogen!

84. *Chlorophorus varius* Müll. ^{†)}

Eine sehr häufige Art, welche sich in verschiedenen Laubholzarten entwickelt und in Istrien allgemein verbreitet ist. Wurde von uns aus *Ficus carica* und aus *Spartium junceum* gezogen. Käfer erscheint erst später, Juli/August, und besucht Blüten von Umbelliferen und Disteln, sehr gern ist er auch auf *Eryngium* und *Achillea*.

85. *Chlorophorus figuratus* Sop. ^{†)}

Ähnliche Entwicklung wie vorige Art, ebenfalls polyphag in Laubhölzern. Imago auf blühenden *Crataegus*, *Castanea*, aber auch auf Umbelliferen, *Rosa* etc. Mai-Juli. Savudrija, Limski-Kanal, Umag, Rovinj, Pula, Plomin. Wurde aus *Ulmus*-Ästen gezogen.

86. *Chlorophorus sartor* F. Müll.

Entwickelt sich hauptsächlich in absterbenden Ästen von *Robinia* und *Castanea*. Käfer auf Blüten (Umbelliferen). Opatija, Pula, Limski-Kanal, Buje, Portorož und Izola. Juni-August.

87. *Chlorophorus pilosus* ssp. *glabromaculatus* Goeze

In Istrien entwickelt sich diese seltene Art in Zweigen von *Robinia*, *Castanea* und *Quercus ilex*. Käfer auf Blüten von *Carduus*, *Sambucus* und Umbelliferen. Kopper, Montovun, Pula und Ribnica. Juni/Juli.

88. *Chlorophorus trifasciatus* F.

Diese schöne Art entwickelt sich in einer niederen Pflanze, nämlich *Ononis natrix* (Hauhechel). Die Käfer besuchen mit Vorliebe Blüten von Umbelliferen (*Eryngium*, *Daucus* etc.) und *Sambucus ebulus*, aber auch *Achillea*. Opatija, Lovran, Medveja, Portorož. Juli.

89. *Neoclytus acuminatus* F.

Diese zierliche und sehr flinke Art, welche vor ca. 60 Jahren aus Nordamerika eingeschleppt wurde, entwickelt sich in verschiedenen Laubholzarten wie *Morus nigra*, *Fraxinus ornus*, *Quercus ilex*, *Rosa* und auch in *Cercis siliquastrum* (Judasbaum). Die Käfer sind nur selten an Blüten anzutreffen, in der Regel klopft man die Tiere aus Reisighaufen obengenannter Holzarten. Portorož, Montovun, Podgorje, Pula, Labin, Medveja, Lovran. April/Mai.

90. *Anaglyptus mysticus* L. ^{†)}

In der montanen Zone. Entwicklung in verschiedenen Laubholzarten wie *Carpinus*, *Acer*, *Fagus*, *Alnus*, *Corylus* etc. etc. Käfer auf blühenden Sträuchern wie *Cornus*, *Crataegus* und *Prunus*. Učka und die umliegenden Hochtäler.

91. *Anaglyptus gibbosus* F. ^{†)}

Diese südwesteuropäische Art entwickelt sich mit Vorliebe in Sträuchern, wie

Paliurus, *Sorbus*, *Crataegus* und *Rosa*. Käfer auf Blüten von *Cornus*, *Paliurus*, *Sambucus*, *Crataegus* etc. In Istrien an der Westküste. Savudrija, Buje, Umag, Rovinj und Pula. Mai/Juni.

92. *Purpuricenus budensis* Goeze

Süeuropäische Art, welche in Istrien nur in den Küstengebieten vorkommt. Käfer auf Blüten von *Paliurus*, *Spartium* und *Rubus*. Savudrija, Umag, Rovinj und Pula. Juni/Juli.

93. *Purpuricenus kaehleri* L.^{†)}

Lebensweise und Entwicklung wie vorige Art, nur seltener. Portorož, Savudrija, Rovinj, Limski-Kanal, Pula und Labin. Mai/Juni.

II. Laminae

94. *Parmena balteus* L.^{†)}

Diese kleine, schöngezeichnete Art entwickelt sich in Istrien hauptsächlich in *Hedera helix* (Efeu) und *Euphorbia wulfenii*, ist aber auch aus *Corylus avellana* von der Učka gezogen worden. Piran, Portorož, Učka, Medveja und Opatija. Diese Art zählt zu den Nachttieren. Erscheinungszeit April/Mai, der Käfer ist aber bereits im Juli/August fertig ausgebildet in der Puppenwiege.

95. *Parmena pubescens* Dalm.

Eine mediterrane Art, welche in Nordistrien ihre nördlichste Verbreitung findet (geht bis zum Golf von Triest). Ähnliche Lebensweise wie vorige Art, entwickelt sich hauptsächlich in niederen Pflanzen wie *Euphorbia spec.* und *Crithmum maritimum*, *Centhrantus ruber* etc. Savudrija, April-Juni.

96. *Dorcadion arenarium* Scop.

Von den vielen Rassen dieser Art kommt in Istrien die typische Form und die Form *mülleri* vor. Učka, Kaldanija, Portorož.

97. *Dorcatypus tristis* L.

Eine mediterrane Art, welche sich in Wurzelfpartien verschiedener Laubholzarten entwickelt. *Morus*, *Salix*, *Ficus*, etc. Piran, Portorož, Pula, Medveja, Veprinac, Učka, April/Mai.

98. *Morimus funereus* ssp. *ganglbaueri* Rtt.

Die Subspecies *ganglbaueri* Rtt., welche sich dadurch auszeichnet, daß sie die samt schwarzen Flecken auf den Flügeldecken gekörnelt hat, kommt in Istrien gemeinsam mit der *forma typica* (Flecken ungekörnelt) vor, ist aber vorherrschend. Pazin, Učka, Juni/Juli. Die *forma typica* kommt mehr im Norden von Istrien vor, besonders an Pappel (*Populus*)-Stämmen aber auch an *Quercus*.

99. *Morimus asper* Sulz.

Diese Art, welche über ganz Italien und das westl. und südliche Griechenland ver-

breitet ist, kommt in Istrien selten vor, ist aber auf den vorgelagerten Inseln Kres und Krk häufiger zu finden. April/Mai.

100. *Lamia textor* L.

Die mitteleuropäische Art ist in Istrien nur im Norden nachgewiesen worden. An *Salix spec.* April/Mai. Vereinzelt.

101. *Mesosa curculionoides* L.

Diese sehr schöne Art entwickelt sich in verschiedenen Laubholzarten wie *Quercus*, *Castanea*, *Fagus*, *Tilia*, *Juglans*, *Ficus* etc. In Istrien im Norden bei Piran, Portorož. Mai/Juni.

102. *Mesosa nebulosa* F. ^{†)}

Ähnlich wie vorige Art in verschiedenen Laubhölzern, besonders aber in *Fagus* und *Corylus*. Wurde aus letzter Holzart gezogen. Učka, und in der montanen Zone Nordstriens. April-Juni.

103. *Niphona picticornis* Muls. ^{†)}

Diese mediterrane, polyphage Art wurde von uns für Istrien als neu nachgewiesen. Larve in *Spartium junceum*, *Calycotome spinosa*, *Pistacia lentiscus*, *Quercus* und *Ulmus*, sowie *Ficus* etc. In Istrien nur aus *Spartium ex larva* gezogen. Limski-Kanal (welcher die nördlichste Verbreitung in Istrien ist), ferner Rovinj, Pula (Medolin) und Plomin. Imago bereits im Herbst fertig in der Puppenwiege, kommt sehr bald im Frühjahr heraus.

104. *Stenidea genei* Arag.

Diese seltene Art ist von Pula bekannt, wurde von uns auch im Norden von Istrien in den Eichenwäldern zwischen Kaldanija und Savudrija in abgestorbenen Ästen nachgewiesen. 15.4.1960.

105. *Anaesthetis testacea* F.

Entwickelt sich hauptsächlich in *Quercus* und *Juglans regia*-Ästen. Savudrija, Umag und Poreč. Juni (von Ästen oder Reisig zu klopfen).

106. *Pogonocherus fasciculatus* Deg.

In der montanen Zone in Ästen von Coniferen (*Pinus* und *Picea*). Učka. Mai.

107. *Pogonocherus ovatus* Goeze ^{†)}

Polyphag in Laubhölzern (in Mitteleuropa auch in Nadelhölzern). Für Istrien neu. Aus *Ulmus*-Ästen ex larva gezogen. Rovinj, geschlüpft am 22.6.1960.

108. *Pogonocherus perroudi* Muls. ^{†)}

Ebenfalls für Istrien neu! Aus *Pinus*-Ästen ex larva gezogen. Kanegra (Savudrija), Buje und Pazin. Imagines überwintern wie alle *Pogonocherus*arten und sind im Herbst bereits fertig ausgebildet in der Puppenwiege (können auch bei Wärme im Herbst bereits schlüpfen!)

109. *Pogonocherus hispidulus* Pill. ^{†)}

Eine ebenfalls polyphage Art in Laubhölzern wie *Quercus*, *Sorbus*, *Juglans*, *Fagus*, *Corylus* etc. Von der Učka aus Rosa gezogen.

110. *Pogonocherus hispidus* L. ^{†)}

Die häufigste *Pogonocherus*-Art in Mittel- und Nordeuropa. In Istrien mehr einzeln in verschiedenen Laubholzarten. Rovinj, Pula. Von uns aus *Ulmus*-Ästen gezogen. 16. 4. 61. In Lovran aus *Hedera helix*.

111. *Calamobius filum* Rossi

Eine südeuropäische Art, welche in Istrien bei Pula nachgewiesen worden ist. Käfer entwickelt sich in verschiedenen Gramineen. Mai/Juni.

112. *Acanthoderes clavipes* Schrk.

In der montanen Zone in *Fagus*. Učka. Juli/August.

113. *Acanthocinus aedilis* L.

Nur in Nordistrien bis jetzt nachgewiesen in *Pinus*-Rinde. Imago auf *Pinus*-Strünken. Piran. März-Juni.

114. *Liopus nebulosus* L.

Ebenfalls im Norden von Istrien und in der montanen Zone. Polyphage Art in Laubhölzern. Podgorje, Rosandra-Tal. Juni/Juli.

115. *Exocentrus adpersus* Muls.

Eine polyphage Art, welche in abgestorbenen Zweigen von *Quercus*, *Castanea*, *Ulmus*, *Carpinus*, *Juglans*, *Robinia* und *Hedera* etc. brütet. Limski-Kanal. 25. April.

116. *Exocentrus punctipennis* Muls. ^{†)}

In Istrien entwickelt sich diese kleine Art hauptsächlich in *Ulmus*. Käfer kommen auch zum Lichte. Portorož, Rovinj, Medolin bei Pula. Juli.

117. *Agapanthia villosoviridescens* Deg.

Mitteleuropäische Art, welche ausschließlich in der montanen Zone vorkommt. Entwicklung in verschiedenen Umbelliferen, aber auch in Compositen. Učka. Juni.

118. *Agapanthia cynarae* Germ.

Eine sehr häufige Art auf Disteln (*Carduus*). Kanegra, Savudrija, Limski-Kanal. Rovinj und Pula. Mai/Juni.

119. *Agapanthia cardui* L.

Lebt in verschiedenen Umbelliferen wie *Heracleum* etc. aber auch in *Valeriana*, *Eupatorium*, *Chrysanthemum* und *Senecio*. Käfer auf Disteln, wo sie sich in der Regel auf den Stengeln und Blättern aufhalten. Kopper, Piran, Limski-Kanal, Rovinj und Pula. Mai/Juni.

120. *Saperda carcharias* L.

Eine für Istrien neue Art. Wurde von den Verfassern erst 1961 bei Portorož (Lucija) auf *Populus tremula* nachgewiesen. Juli.

121. *Saperda populnea* L.

In Istrien in der montanen Zone auf *Populus nigra* und *tremula*. Pazin, Učka. Mai/Juni.

122. *Saperda punctata* L.

Larve lebt ausschließlich in *Ulmus*-Stämmen. Montovun, Rovinj und Umgebung von Labin. Mai/Juni.

123. *Oberea linearis* L.

In der montanen Zone und im Norden von Istrien nachgewiesen worden. Sehr vereinzelt. *Juglans* und *Corylus*. Mai/Juni.

124. *Stenostola ferrea* Schrk.

Ebenfalls in der montanen Zone und im Norden von Istrien. Podgorje. Entwickelt sich in der Regel in *Tilia*, seltener in *Corylus*. April/Mai.

125. *Phytoecia cephalotes* Küst.

Diese äußerst seltene Art wurde bei Pula und auf der Učka nachgewiesen (Kätschern). Mai/Juni.

126. *Phytoecia argus* Fröl.

Alte Funde bei Pula, durch Kätschern der Bodenflora. Mai.

127. *Phytoecia nigripes* Voet.

In der montanen Zone. Entwickelt sich in verschiedenen *Umbelliferen*-Stengeln (*Chaerophyllum*). Učka. April-Juni.

128. *Phytoecia cyllindrica* L. ^{†)}

Ebenso wie vorige Art, montane Zone. Auf der Učka sehr häufig. Lebt dort in Stengeln von *Chaerophyllum aureum*. Mai/Juni.

129. *Phytoecia pustulata* Schrk.

Eine Art mit mediterranem Charakter. Auf *Melilotus officin.* Izola, Portorož, Poreč, Pula, Labin und Rabac. Mai/Juni.

130. *Phytoecia virgula* Charp.

Entwicklung ebenfalls in krautigen Pflanzen wie *Chrysanthemum*, *Artemisia* und *Daucus*. Portorož, Savudrija, Buje, Poreč, Rovinj, Pula (Medolin). Mai/Juni.

131. *Phytoecia vulneris* Auriv.

In Istrien alte Funde bei Podgorje, Savudrija und Labin. Imago auf *Ferula galbanifera*. Mai/Juni.

132. *Phytoecia icterica* Schall.

Lebt in und an verschiedenen Umbeliiferen wie *Daucus*, *Pastinaca* und *Pimpinella*. Izola, Pula. Erscheinungszeit Mai/Juni.

133. *Phytoecia coerulescens* Scop.

Weit verbreitete Art, welche in *Cynoglossum*, *Anchusa* und vor allem in *Echium* lebt. Portorož, Kanegra (Savudrija), Pula und wahrscheinlich noch in vielen anderen Gegenden. Mai/Juni.

134. *Tetrops praeusta* L.

Entwickelt sich in *Prunus*, *Crataegus*, *Rosa*, *Pirus* und *Mespilus*. Im Frühjahr durch Klopfen dieser Sträucher zu bekommen. Im Norden von Istrien sowie an der Westküste und in Pula. April/Mai.

Literatur-Nachweis

REDTENBACHER: Fauna Austriaca 1874

GANGLBAUER: Best. Tab. 1881

REITTER: Fauna Germanica 1912, Bd. IV.

PLANET: Longicornes 1924

PLAVILSTSHIKOV: Fauna SSSR, 1936

MÜLLER: "I Coleotteri della Venezia Giulia" 1953.

"Cerambycidae Dalmatiae" Zool. Bot. Ges. Bd. LVI. 1906

HEYROVSKY: Fauna Č. S. R. 1955

DEMELT: "Nota sul *Neoclytus acuminatus* F." Atti d. Società Ital. d. Scienze Nat. Vol. LXXXIX, 1950

"Osservazioni sulla biologia e variabilità del *Neoclytus acuminatus* F."

Rivista di Scienze Naturali "Natura" Vol. XLVII. Milano, 1956

10. Beitrag z. Kenntnis der Biologie paläarkt. Ceramb. Entomol. Bl. 55, 1959

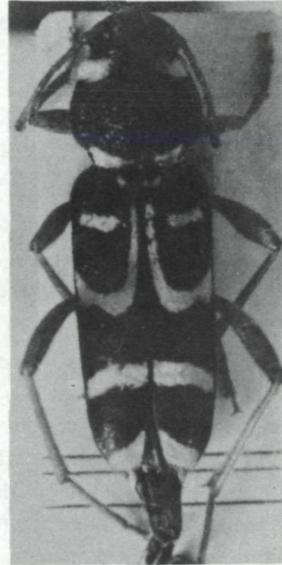
PALM: "Entom. fran ekskogar och Karstland i Istrien". Ent. Ts. Arg. 81, H. 1-2, 1960

MIKŠIČ: "Prilog poznavanju faune strizibuba Jugoslavije", Acta biologica III. Zagreb 1963.

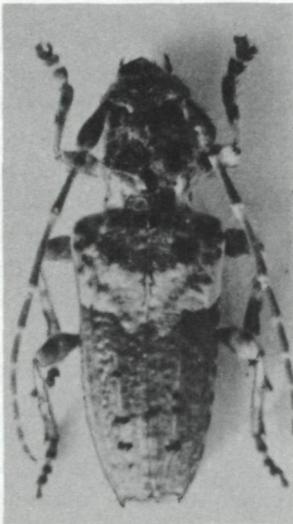




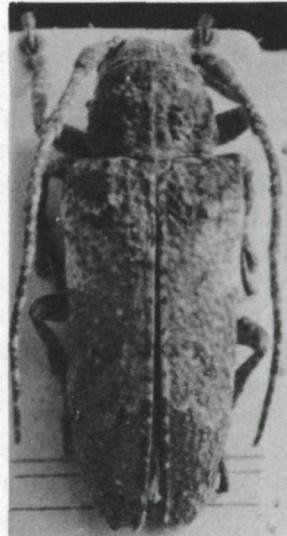
Trichoferus pallidus Oliv.
Lovran



Xylotrechus arvicola Oliv.
Učka



Pogonocherus perroudi Muls.
Istria centr., Pazin



Niphona picticornis Muls.
Limski-Kanal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Demelt Carl von, Schurmann Peter

Artikel/Article: [Die Cerambycidenfauna von Istrien \(Jugoslawien\), Coleopt. Ceramb. 26-43](#)